



## Tätigkeitsbericht 2023

Im Berichtsjahr 2023 stand die Vereinsleitung unter einer Herausforderung, wie sie seit über 60 Jahren nicht mehr aufgetreten ist: die Sicherung und Auslagerung des umfangreichen Vereinsvermögens, da bis Jahresende das Planetarium am Insulaner von uns geräumt werden musste, damit die Vorbereitungen für die geplanten Baumaßnahmen durch die BIM getroffen werden können.

Die aus unserer Sicht wichtigsten Bücher, Zeitschriften, Teleskope und andere Geräte sowie unsere umfangreiche Diasammlung haben wir auf der Sternwarte unterbringen können. Wir haben daher auch in Zukunft jederzeit unmittelbaren Zugriff darauf und können unsere Vereinsarbeit damit fortsetzen. Weitere Bücher und Geräte haben wir in einem „Storage Room“ deponiert. Da alle Kisten beschriftet sind, ist auch hier der Zugriff möglich. Andere Bücher und Zeitschriften, die teilweise seit Jahren nicht angeschaut worden sind, werden dankenswerterweise im Planetarium am Prenzlauer Berg aufbewahrt, bis das Planetariumsgebäude am Insulaner wieder zugänglich sein wird. Der Vorstand möchte sich bei allen Vereinsmitgliedern herzlich bedanken, die bei diesem Umzug tatkräftig mitgeholfen haben. Trotz der zusätzlichen Belastung haben regelmäßige Vorstandstreffen stattgefunden.

Wir feierten im letzten Jahr gleich mehrfach: Die **Sternwarte** feierte ihren **60. Geburtstag**, die vorübergehende Schließung des Planetariums wurde im August mit einem großen Fest, der „**Langen Nacht am Insulaner**“ im Planetarium und auf der Sternwarte begangen. Eindrucksvoll und wehmütig war der Abschied von unserem alten Planetariumsgerät Anfang Juli, von Vereinsmitgliedern liebevoll „der Knochen“ genannt. Seit September können wir unsere traditionellen Mittwochsvorträge „Wissenschaft live“ jeweils um 20 Uhr im **Rathaus Schöneberg** abhalten.

Den Auftakt bildete die Feierlichkeit zum **70. Geburtstag** unseres **Vereins**.

Die „Lange Nacht der Astronomie“ auf dem Tempelhofer Feld war ein weiteres wichtiges Ereignis, an dem unser Verein mit zwei Informationsständen teilnahm. Beide „Langen Nächte“ haben gezeigt, wie groß das Interesse in der Bevölkerung an der Astronomie ist! Wir können dieses Interesse fördern. Jeder von uns kann mithelfen! Fragen Sie in Ihrer Familie und Ihrem Bekanntenkreis und laden Sie zum Mitkommen ein oder machen Sie auf unsere Webseite **wfs.berlin** aufmerksam. Alle Besucherinnen und Besucher und jedes neue Mitglied sind jederzeit willkommen.

Wegen der Schließung des Planetariums verlagern sich unsere Aktivitäten nun größtenteils auf die Sternwarte, die für die Bedürfnisse unserer Vereinsarbeit neu eingerichtet werden muss. Das gilt insbesondere auch für unsere Arbeitsgruppen, die sich jetzt regelmäßig dort treffen.

An der Vorbereitung zur Verlegung von Stolpersteinen am 13.10.2023 vor der Archenhold-Sternwarte zu Erinnerung an die von den Nazis verfolgte Familie Archenhold waren Vorstandsmitglieder aktiv beteiligt.

Als besonderen Anspruch haben wir es auch 2023 verstanden, den Kontakt zu den Mitgliedern durch den regelmäßigen Versand der Mitgliederzeitschriften aufrecht zu halten. Die Ausgaben 16, 17 und 18 in 2023 konnten pünktlich fertig gestellt werden und informierten über die Aktivitäten des Vereins und bieten hoch interessante Beiträge, was auch von externen Empfängern lobend anerkannt wird.

Unsere **Web-Seite wfs.berlin** fungiert weiterhin als **aktuelle Informationsquelle** für Änderungen und Ankündigungen.

Leider leidet die Fa. 4H Jena engineering GmbH massiv unter den gegenwärtigen Einschränkungen für die Materialbeschaffung elektronischer Bauteile. Das Projekt „Restaurierung und Erneuerung des 75 cm Zeiss-Spiegelteleskops“, finanziert von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin, musste daher noch einmal um ein Jahr verschoben werden. (Die Rückführung und Inbetriebnahme des Spiegels ist nun für den Herbst 2024 konkret geplant.)

Trotz der momentanen Schwierigkeiten wegen des Umbaus verzeichnen wir keinen auffälligen Verlust an Mitgliedern. Wichtig ist: falls Sie Interesse haben, sich in irgendeiner Form aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, sprechen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine Email. Wir freuen uns darüber sehr und antworten Ihnen auch persönlich! Unsere aktuelle Emailadresse ist: [vorstand@wfs.berlin](mailto:vorstand@wfs.berlin).

Berlin-Schöneberg, 16. März 2024  
Der Vorstand